

Abfallwirtschaftsbetrieb

Haushaltsplan 2019

Abfallwirtschaftsbetrieb

Produkt 53.7.01 Abfallwirtschaft

Produktbeschreibung

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger verpflichtet, die auf seinem Gebiet anfallenden und überlassenen Abfälle aus privaten Haushaltungen und nicht verwertbaren Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen anzunehmen und zu entsorgen.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb als ein nichtwirtschaftliches Unternehmen des Landkreises im Sinne des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes führt diese Leistungen für den Landkreis durch. Die Finanzierung erfolgt über Benutzungsgebühren.

Auftragsgrundlagen

Kreislaufwirtschaftsgesetz(KrWG)

Niedersächsisches Abfallgesetz (NAbfG)

Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz (NKAG)

Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)

Ziele

- Langfristige Entsorgungssicherheit und umweltverträgliche Entsorgung
- Vorrang der Verwertung vor Beseitigung
- Möglichst niedrige und angemessene Gebühren
- Die Gebührengestaltung soll Anreize zur Abfallvermeidung geben
- Zufriedenheit der Kunden

Maßnahmen zur Zielerreichung

Durch die regelmäßige Ausschreibung von abfallwirtschaftlichen Dienstleistungen sollen Marktpreise realisiert und eine möglichst große Flexibilität hinsichtlich sich ändernder Rahmenbedingungen und Anforderungen gewährleistet werden. Bei Bedarf werden zur Optimierung Untersuchungen durchgeführt.

Das Online-Angebot wird laufend aktuell gehalten und bei Bedarf sinnvoll ergänzt. Es ist ein wichtiges Medium für die Kunden.

Produktverantwortlicher

Frau Dr. Ellen Scherer

Erläuterungen zum Haushaltsplan 2019

Allgemeines

Gemäß § 4 (7) Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) werden im Haushaltsplan die wesentlichen Produkte mit den dazugehörigen Leistungen beschrieben und es sollen die zu erreichenden Ziele mit den dazu geplanten Maßnahmen sowie Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt werden.

Der Haushalt des Abfallwirtschaftsbetriebes besteht aus dem Produkt 53.7.01 Abfallwirtschaft (Benutzungsgebührenhaushalt, Deponierückstellungen); abgedruckt werden Ergebnis-/Produktergebnis bzw. Finanzhaushalt - die deckungsgleichen Abdrucke für Teilergebnis-/Teilfinanzhaushalt bzw. Gesamtergebnis-/finanzhaushalt werden nicht wiedergegeben.

Ergebnis-/Produkthaushalt

Der Ergebnishaushalt 2019 schließt mit einem Fehlbetrag von ca. 0,1 Mio. € ab, während die Haushaltsplanung für 2018 ein Defizit von ca. 1,4 Mio. € ausgewiesen hatte.

Erwartet werden in 2019 ein Kostenrückgang in Höhe von ca. 2,6 Mio. € für die thermische Verwertung (Neuvergabe ab April 2019), aber auch Kostensteigerungen durch die Erhöhung der Rückstellung für die Stilllegung der Deponie (400 T €) und die Neuvergabe der Dienstleistungen für die Hausmüllsammlung ab 7/2019 (721 T €). In den Mehrkosten für die Hausmüllsammlung sind einmalige Kosten (ca. 563 T €) u. a. für den Ersatz der Kontrollmarken für die Abfallbehälter ab 2020 durch ein in 2019 zu installierendes Identifizierungssystem enthalten.

Refinanziert werden müssen noch der Jahresfehlbetrag 2017 (386 T €) und der erwartete Jahresfehlbetrag 2018 (1.379 T €).

Bei der Abfallwirtschaft handelt es sich um einen Benutzungsgebührenhaushalt. Zu berücksichtigen ist daher nicht nur das kommunale Finanzrecht, sondern auch das Gebührenrecht. Es wird erwartet, dass die Ergebnishaushalte ab 2020 ff. positive Jahresergebnisse ausweisen werden, die zum Abbau der genannten Jahresfehlbeträge beitragen und zum Haushaltsausgleich führen werden. Ob die für 2021 berücksichtigte Anpassung der Gebührensätze erfolgen muss, bleibt abzuwarten. Die Refinanzierung evt. verbleibender Fehlbeträge über Benutzungsgebühren wird als gesichert eingeschätzt.

Die für die Kompostierungsanlage Helvesiek erteilte Genehmigung ist im Widerspruchsverfahren im Wesentlichen bestätigt worden. Aufgrund eines Klageverfahrens mit den bestehenden Unwägbarkeiten wird die Anlage aktuell nicht in Betrieb genommen. Die Grünabfälle werden daher zunächst weiter zu Kompostierungsanlagen außerhalb des Landkreises transportiert und dort verarbeitet - erwartete Kosten 2019: ca. 1,9 Mio. €.

Finanzhaushalt

2019 wird ein Mittelabfluss für Investitionen und Investitionskostenzuschüsse von ca. 1,2 Mio. € erwartet. Größte Positionen mit ca. 1,0 Mio. € stellen Investitionszuschüsse für den Neu-/Erweiterungsbau von Grünsammelplätzen der Gemeinden, gefolgt von Softwareerweiterungen (156 T €), dar. Der Bau des neuen Betriebsgebäudes auf der Entsorgungsanlage Helvesiek wird zurückgestellt.

Für Auszahlungen aus der für die Deponie Helvesiek gebildeten Rückstellung sind ca. 293 T € berücksichtigt.

Sollten die Mittelab-/zuflüsse in der geplanten Höhe eintreffen, wird sich der Finanzmittelbestand aus der Jahresrechnung 2017 zum Ende des Planungsjahres 2022 geringfügig um ca. 425 T € erhöhen.

Ausblick

Die Entwicklung der Grünabfallverwertung ist derzeit nicht prognostizierbar. Es wäre hilfreich, wenn die Kompostierungsanlage Helvesiek in überschaubarer Zeit in Betrieb gehen könnte.

Abzuwarten bleibt auch, ob ein flächendeckendes Holsystem für Bioabfälle aus Haushaltungen eingeführt werden muss (Biotonne).

Weiter muss sich zeigen, ob aufgrund der laufenden Sektorenuntersuchung des Bundeskartellamtes sich zukünftig wieder mehr Marktteilnehmer der Entsorgungswirtschaft an Ausschreibungen beteiligen und damit zum Wettbewerb beitragen.

Budgetvermerk

Der Teilhaushalt Abfallwirtschaft wird gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO zum Budget erklärt.

Das Budget umfasst die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen. Des Weiteren werden die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zum Budget erklärt. Im Finanzhaushalt sind sämtliche Auszahlungsansätze für Investitionstätigkeit gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge/-einzahlungen berechnen zu Mehraufwendungen/-auszahlungen. Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit werden zugunsten von unerheblichen Auszahlungen für Investitionstätigkeit für einseitig deckungsfähig erklärt. Zahlungswirksame Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit können für unerhebliche Auszahlungen für Investitionstätigkeit innerhalb des Budgets verwendet werden. Die Ermächtigungen für Aufwendungen und die damit verbundenen Auszahlungen sind übertragbar (§ 20 KomHKVO).

Abfallwirtschaftsbetrieb

Ergebnishaushalt/Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Plan 2020 - Euro -	Plan 2021 - Euro -	Plan 2022 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	100.000	26.000				
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	556.941					
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	11.082.292	11.286.600	11.334.500	11.314.100	11.630.100	11.618.700
6. privatrechtliche Entgelte	1.452.662	1.341.400	1.258.000	1.258.000	1.258.000	1.258.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.632	139.500	50.400	3.500	3.500	3.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	11.378	10.000	5.000	10.000	20.000	30.000
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	45.367	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
12. = Summe ordentliche Erträge	13.253.272	12.827.500	12.671.900	12.609.600	12.935.600	12.934.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	761.052	767.400	882.700	907.600	916.300	930.100
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.262.758	12.701.800	11.043.300	10.113.600	10.247.600	10.476.800
16. Abschreibungen	283.620	324.000	355.900	342.700	345.300	325.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.448	11.000	5.000	6.000	7.000	8.000
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	398.739	402.600	530.700	364.700	383.300	1.193.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	13.710.617	14.206.800	12.817.600	11.734.600	11.899.500	12.934.200
21. ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-457.345	-1.379.300	-145.700	875.000	1.036.100	
22. außerordentliche Erträge	90.979					
23. außerordentliche Aufwendungen	19.694					
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	71.285	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-386.060	-1.379.300	-145.700	875.000	1.036.100	
26. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO	0,00	-386.060	-1.765.360	-1.911.060	-1.036.060	

Erläuterungen siehe Folgeseite

Abfallwirtschaftsbetrieb

Ergebnishaushalt/Produktergebnis

Erläuterungen (Veränderung ggü. Vorjahr):

Zeile 2: Klimaschutzförderung Deponie Helvesiek für die Vermeidung von Treibhausgasen

Zeile 5: Anteil Behältergebühren: 11.075.000 € (+36.500 €)

Zeile 6: Erlöse aus Wertstoffen

Zeile 8: Zinsniveau weiterhin niedrig

Zeile 11: Mahngebühren/Säumniszuschläge

Zeile 15: Wesentliche Positionen: Thermische Verwertung: 3.523.400 € (- 2.605.300 €), Hausabfallsammlung: 1.875.000 € (+ 157.800 €), Altpapier 951.900 €: (+29.000 €), Grünabfall: 1.871.800 € (- 26.900 €), Sperrabfall/E-Geräte: 916.200 € (+170.400 €), Aktion Chippen Abfallbehälter 563.000 € (+/- 0 €), Rückstellung Rekultivierung Deponie Helvesiek: 400.000 € (+ 400.000 €)

Zeile 17: Verzinsung Eigenkapital

Zeile 19: Beratungsleistungen (u. a. Nutzungsmöglichkeiten ZeKo-Gelände, Überprüfung und ggf. modifizierte Behältergebührenstruktur ab 2021, Vergabe Altpapierleistungen), Porto, Versicherungen, Wasseruntersuchungen u. a.

Zeile 25: Jahresergebnis (Ausgleich in Folgejahre)

Zeile 26: Fehlbeträge aus Vorjahren

Abfallwirtschaftsbetrieb Finanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Plan 2020 - Euro -	Plan 2021 - Euro -	Plan 2022 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		26.000				
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	100.000					
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	11.183.054	11.285.400	11.334.500	11.314.100	11.630.100	11.618.700
5. privatrechtliche Entgelte	1.571.538	1.341.400	1.258.000	1.258.000	1.258.000	1.258.000
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55.959	139.500	50.400	3.500	3.500	3.500
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	16.977	10.000	5.000	10.000	20.000	30.000
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	35.118	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.962.646	12.826.300	12.671.900	12.609.600	12.935.600	12.934.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	760.614	767.400	882.700	907.600	916.300	930.100
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	12.316.273	12.737.300	10.536.400	9.606.700	9.740.700	9.969.900
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	4.576	11.000	5.000	6.000	7.000	8.000
15. Transferzahlungen						
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	455.683	402.600	530.700	364.700	366.700	368.700
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.537.146	13.918.300	11.954.800	10.885.000	11.030.700	11.276.700
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit)	-574.500	-1.092.000	717.100	1.724.600	1.904.900	1.657.500
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen	10.351					
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	10.351					
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen	163.859	670.000	20.000	670.000	20.000	20.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	339.198	30.000	186.100	30.000	30.000	30.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. Aktivierbare Zuwendungen	98.633	250.000	1.031.100	500.000	500.000	500.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	601.690	950.000	1.237.200	1.200.000	550.000	550.000

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-591.339	-950.000	-1.237.200	-1.200.000	-550.000	-550.000
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-1.165.839	-2.042.000	-520.100	524.600	1.354.900	1.107.500
Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)						
37. Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 33 und 36)	-1.165.839	-2.042.000	-520.100	524.600	1.354.900	1.107.500

Erläuterungen (Veränderung ggü. Vorjahr):

Zeile 2: Klimaschutzförderung Deponie Helvesiek für die Vermeidung von Treibhausgasen

Zeile 4: Anteil Behältergebühren: 11.075.000 € (+36.500 €)

Zeile 5: Erlöse aus Wertstoffen

Zeile 7: Zinsniveau weiterhin niedrig

Zeile 9: Mahngebühren/Säumniszuschläge

Zeile 13: Wesentliche Positionen: Wesentliche Positionen: Thermische Verwertung: 3.523.400 € (- 2.605.300 €), Hausabfallsammlung: 1.875 Altpapier 951.900 € (+29.000 €), Grünabfall: 1.871.800 € (- 26.900 €), Sperrabfall/E-Geräte: 916.200 € (+170.400 €), Aktion Chippen Abfallbehälter 563.000 € (+/- 0 €), Rückstellung Rekultivierung Deponie Helvesiek: 400.000 € (+ 400.000 €)

Zeile 14: Verzinsung Eigenkapital

Zeile 16: Beratungsleistungen (u. a. Nutzungsmöglichkeiten ZeKo-Gelände, Überprüfung und ggf. modifizierte Behältergebührenstruktur ab 2 Vergabe Altpapierleistungen), Porto, Versicherungen, Wasseruntersuchungen u. a.

Zeile 37: Veränderung Finanzmittelbestand

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 2019 - 2022

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	Ansatz 2019 - Euro -	Plan 2020 - Euro -	Plan 2021 - Euro -	Plan 2022 - Euro -
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
Baumaßnahmen				
Eingangsgebäude Entsorgungsanlage Helvesiek		650.000		
Kleinmaßnahmen	20.000	20.000	20.000	20.000
Summe Baumaßnahmen	20.000	670.000	20.000	20.000
Erwerb von beweglichem Sachvermögen				
Kleinmaßnahmen	30.000	30.000	30.000	30.000
Softwareerweiterungen	156.100			
Summe Erwerb von beweglichem Sachvermögen	186.100	30.000	30.000	30.000
Investitionsförderungsmaßnahmen				
Grünschnittsammelplätze				
- Sittensen (Planung/Bau)	206.300			
- Rotenburg (Planung/Bau)	320.300			
- Visselhövede (Planung/Bau)	186.500			
- Tarmstedt (Planung/Bau)	165.000			
- Fintel (Planung/Bau)	80.500			
- Bremervörde (Planung)	22.500			
- noch nicht konkret bekannt (z.B. Sottrum, Zeven)		450.000	450.000	450.000
- für Kleinmaßnahmen unter 20.000 €	50.000	50.000	50.000	50.000
Summe Investitionsförderungsmaßnahmen	1.031.100	500.000	500.000	500.000
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.237.200	1.200.000	550.000	550.000

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt